

# Professoren fordern eigenständiges Schulfach Astronomie für ganz Deutschland

## - Zwangsabschaffung in Sachsen erzeugt Massenproteste und wertvolle Gutachten -

Sehr geehrte Bildungspolitiker und Bildungspolitikerinnen der Bundesrepublik Deutschland,

12.12.2006

**die Astronomie ist diejenige Wissenschaft, die die Menschheit am stärksten mit ihrer Vergangenheit und zugleich mit ihrer Zukunft verbindet.** Trotzdem lernen die meisten deutschen Schüler allenfalls Bruchstücke dieser bedeutenden Naturwissenschaft kennen. Die *Deutsche Forschungsgemeinschaft* sieht allerdings ein Licht am Ende des Tunnels: „*Ein sehr positives Beispiel für die öffentliche Bildung ist der Schulunterricht in Astronomie in einigen der Neuen Bundesländer – ein Beispiel welches im wahrsten Sinne des Wortes ‚Schule‘ machen sollte.*“

Astronomie ist in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern **reguläres Schulfach** mit einer Wochenstunde in Klasse 10 (teilweise Klasse 9). Brandenburg verlor es 1992, kann es aber seit 2004 auf Beschluss der Schule wieder als Pflichtfach einrichten. Zusätzlich gibt es Astronomie als Wahlpflicht und in anderen Fächern.

2002 entschied das *Sächsische Staatsministerium für Kultus*, das Pflichtfach Astronomie 2007 aufzugeben und astronomische Inhalte nur noch in anderen Fächern zu vermitteln. Der Dresdner Beschluss löste Massenproteste aus und brachte wertvolle *Gutachten, Studien, Erfahrungsberichte* und das *Protokoll* der Expertenanhörung vom 28. April 2006 im Sächsischen Landtag hervor, die **allesamt klare Voten für ein eigenständiges Unterrichtsfach Astronomie** sind.

Die astronomische Forschung am Boden und im Weltraum erlebt heute eine stürmische Entwicklung ihrer technologischen Werkzeuge und produziert eine Vielfalt neuer, grundlegender Erkenntnisse. Sie führt Technik, Informatik, Mathematik, Natur- und auch Geisteswissenschaften in konkreter, exemplarischer Weise zusammen. Beschränkt man sich darauf, einzelne ihrer hoch aktuellen Inhalte auf die Lehrpläne der anderen Fächer zu verteilen, so bleibt die viele Bereiche menschlichen Denkens und Handelns miteinander verbindende Funktion der Astronomie ungenutzt. Die Schulpraxis westlicher Bundesländer zeigt, dass so auch **ihre Fachsystematik nicht vermittelbar** ist. Wegen ihrer zunehmenden Bedeutung und ihres positiven Einflusses auf die Lernmotivation der Schüler sollte die Astronomie zwar auch stärker in andere Fächer einfließen, **ihre wissenschaftliche und pädagogische Potenzial entfaltet sie aber besonders dann, wenn sie gegen Ende der Sekundarstufe I als eigenständiges Unterrichtsfach in Erscheinung tritt.** Dieses Ziel verfolgen auch die Landesverbände *ProAstro-Hessen* und *ProAstro-Berlin (Vereinigung für Jugendarbeit in der Astronomie)*. Immer mehr Menschen erkennen die wachsende Bedeutung von Astronomie und Raumfahrt für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Zudem fasziniert der Weltraum viele junge Menschen und fördert das Interesse an Mathematik und an naturwissenschaftlichen und technischen Berufen, wie eine *britische Studie* 2006 erneut belegt. Die *Science on Stage* verweist auf „*die Attraktivität dieses Fachs und seine enormen Möglichkeiten für den Schulunterricht. In vielen europäischen Ländern von Finnland bis Frankreich soll Astronomie in den Schulen eine bedeutendere Rolle zukommen.*“

Sehr geehrte Abgeordnete des Sächsischen Landtages, leider sind die oben erwähnten überaus bedeutenden Dokumente in Ihrem eigenen Land nicht umgesetzt worden. Statt rückwärts zu gehen, sollte Sachsen das Pflichtfach Astronomie als **zukunftsweisende Errungenschaft** sehen, es bewahren und weiter qualifizieren, die Ausbildung von Astronomielehrern wieder aufnehmen und seine beispielgebenden Erfahrungen anderen Ländern zur Verfügung stellen. Das wäre ein bedeutender Beitrag zur Förderung zukunftsorientierter Bildung in Deutschland und darüber hinaus.

Mit freundlichen Grüßen

*The Earth is part of space.*

Prof. Dr. Klaus-Günther Steinert, Technische Universität Dresden, Lehrplangutachter 2004

Prof. Dr. Hans-Joachim Wilke, TU Dresden, Lehrplangutachter 2004, Sachv. 28.04.2006, [didaktik@physik.tu-dresden.de](mailto:didaktik@physik.tu-dresden.de)

Prof. Dr. Dieter B. Herrmann, Präsident der Leibniz-Sozietät Berlin, Sachverständ. v. 28.04.2006, [post@dbherrmann.de](mailto:post@dbherrmann.de)

Prof. Dr. Rudolf Kippenhahn, Göttingen, ehem. Direktor am MPI für Astrophysik Garching, [rkippen@gwdg.de](mailto:rkippen@gwdg.de)

Prof. Dr. Ulrich Walter, Astronaut, TU München, Ordinarius für Raumfahrttechnik, [U.Walter@irt.mw.tum.de](mailto:U.Walter@irt.mw.tum.de)

Prof. em. Dr.-Ing. Dr.h.c. Gerhard Bartsch, TU Berlin, Institut für Energietechnik, [gerhard.bartsch@berlin.de](mailto:gerhard.bartsch@berlin.de)

Prof. Dr. Elmar Kulke, Präsident der Dt. Gesellschaft für Geographie, [elmar.kulke@rz.hu-berlin.de](mailto:elmar.kulke@rz.hu-berlin.de)

Prof. Dr. Gerhard Hensler, Universität Wien, Präsident der Astronomischen Gesellschaft, [hensler@astro.univie.ac.at](mailto:hensler@astro.univie.ac.at)

Prof. Dr. Hans-Ulrich Keller, Planetarium Stuttgart, Presse-ref. der Astron. Gesellschaft, [hans-ulrich.keller@stuttgart.de](mailto:hans-ulrich.keller@stuttgart.de)

Dr. Andreas Schulz, Vors. d. Schulkommission der Astronomischen Gesellschaft, [Andreas.Schulz@uni-koeln.de](mailto:Andreas.Schulz@uni-koeln.de)

Prof. Dr. Dr.h.c. Günter Stock, Präsident der Berlin-Brandenburg. Akademie der Wissenschaften, [stock@bbaw.de](mailto:stock@bbaw.de)

Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Peter Kramer, Präsident des Internat. Förderkr. für Raumfahrt, [PeterA.Kramer@t-online.de](mailto:PeterA.Kramer@t-online.de)

Prof. Dr. Hans-Albert Kurzhals, ehem. Rektor der HS Bremerhafen, [hakurzhals@t-online.de](mailto:hakurzhals@t-online.de)

Prof. Dr. R. Szostak, Uni Münster, National-Repräsentant der European Association for Astronomical Education

Prof. em. Dr. Wilfried Kuhn, Uni Gießen, ehem. Leiter des Fachausschusses Didaktik der Physik der Dt. Physikal. Ges.

Prof. Dr. Peter Kurtz, TU Ilmenau, Dekan der Fakultät für Maschinenbau, [dekan-mb@tu-ilmeneau.de](mailto:dekan-mb@tu-ilmeneau.de)

Prof. Dr. Erwin Sedlmayr, TU Berlin, Direktor des Zentrums für Astron. und Astrophysik, [sedlmayr@physik.tu-berlin.de](mailto:sedlmayr@physik.tu-berlin.de)

Prof. Dr.-Ing. Walter Fedderwitz, HS Bremerhafen, 1.Vors. der Olbers-Gesellschaft Bremen, [wfedderwitz@t-online.de](mailto:wfedderwitz@t-online.de)

Prof. Dr. Ullrich Dittler, HS Furtwangen, Prodekan Digitale Medien, [dittler@hs-furtwangen.de](mailto:dittler@hs-furtwangen.de)

Prof. Dr. Hans Leutert, Kangsdorf, Unterrichtswissenschaftler und Berater für Lehrplan- und Standardentwicklung, [hansleutert@aol.com](mailto:hansleutert@aol.com)

Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider, Universität Gießen, Zentrum für Philosophie, [bernulf.kanitscheider@phil.uni-giessen.de](mailto:bernulf.kanitscheider@phil.uni-giessen.de)

Prof. Dr. Wieland Müller, Uni Koblenz-Landau, FB Natur- und Umweltwissenschaften, [muellerw@uni-landau.de](mailto:muellerw@uni-landau.de)

Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt, Uni Hamburg, Gesch. der Naturwiss, Math. und Techn., [wolfschmidt@math.uni-hamburg.de](mailto:wolfschmidt@math.uni-hamburg.de)

Prof. Dr. Ulrich Lotzmann, Uni Marburg, Direktor des Medizinischen Zentrums ZMK, [lotzmann@med.uni-marburg.de](mailto:lotzmann@med.uni-marburg.de)

Prof. Dr. Dr. h.c. Erich Körber, Univ. Tübingen, Medizinische Fakultät

Prof. Peter C. Slansky, HS für Fernsehen und Film München, [abt.technik@hff-muc.de](mailto:abt.technik@hff-muc.de)

Prof. Dr. Rudolf Schehrer, Universität Dortmund, Lehrstuhl für Kommunikationsnetze

Prof. Dr. Klaus Funke, Universität Münster, Institut für Physikalische Chemie

Prof. Dr. Klaus Wiese, Fachhochschule Wilhelmshafen, Fachbereich Feinwerktechnik

Prof. Dr. Hans-H. Cuno, FH Regensburg, Inst. für Elektrotechnik, [hhcuno@t-online.de](mailto:hhcuno@t-online.de)

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Predki, Uni Bochum, Maschinenelemente, [wolfgang.predki@rub.de](mailto:wolfgang.predki@rub.de)

Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Haberland, TU Kaiserslautern, Lehrstuhl für Feinwerktechnik, [haberland@mv.uni-kl.de](mailto:haberland@mv.uni-kl.de)

Prof. Dr. Pokrowsky, FH Kaiserslautern, Fachber. Informatik und Mikrosystemtechnik, [pokrowsky@mst.fh-kl.de](mailto:pokrowsky@mst.fh-kl.de)

Prof. Dr. Heinz Lehr, TU Bln. Institut für Konstruktion, Mikro- und Medizintechnik, [lehr@iridium.fmt.tu-berlin.de](mailto:lehr@iridium.fmt.tu-berlin.de)

Prof. Dr. Frank Pietschmann, Hochschule Zittau/Görlitz, Fachbereich Mathematik, [f.pietschmann@nexgo.de](mailto:f.pietschmann@nexgo.de)

Prof. Dr. Ronald Frahm, Universität Wuppertal, Kondensierte Materie/Materialwiss, [frahm@uni-wuppertal.de](mailto:frahm@uni-wuppertal.de)

Prof. Dr. Gerhard Neukum, FU Berlin, Inst. für Geol. Wissenschaften, <a href="mailto:gneukum@zedat.fu-berlin.de">gneukum@zedat.fu-berlin.de</a>	Prof. Dr. Peter Meusburger, Univ. Heidelberg, Geographisches Institut, <a href="mailto:peter.meusburger@geog.uni-heidelberg.de">peter.meusburger@geog.uni-heidelberg.de</a>	Prof. Dr. Dieter Rost, Gf d. Weiterbildungsak. für Führungskräfte der Wirtschaft Crostau, <a href="mailto:wac.crostau@t-online.de">wac.crostau@t-online.de</a>	Prof. Dr. Christian Jutz, TU München, Professor für Organische Chemie, <a href="mailto:christian.jutz@t-online.de">christian.jutz@t-online.de</a>	Prof. Dr. Udo Backhaus, Uni Duisburg-Essen, Ordinarius für Didaktik der Physik, <a href="mailto:udo.backhaus@uni-essen.de">udo.backhaus@uni-essen.de</a>	Prof. Dr.-Ing. Dieter Brüggemann, Ordinarius an der Universität Bayreuth, <a href="mailto:brueggemann@uni-bayreuth.de">brueggemann@uni-bayreuth.de</a>
Prof. Dr. Josef Kallrath, University of Florida & BASF AG Ludwigshafen, <a href="mailto:josef.kallrath@web.de">josef.kallrath@web.de</a>	Prof. Dr.-Ing. Reinhard Tielert, Uni Kaiserslautern, FB Elektrotechnik und Informationstechnik, <a href="mailto:Tielert@eit.uni-kl.de">Tielert@eit.uni-kl.de</a>	Prof. Dr.-Ing. René Theska, TU Ilmenau, Fachgebietsleiter Feinwerktechnik, <a href="mailto:rene.theska@tu-ilmenau.de">rene.theska@tu-ilmenau.de</a>	Prof. Dr. Diedrich Möhlmann, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, <a href="mailto:dirk.moehlmann@dlr.de">dirk.moehlmann@dlr.de</a>	Prof. Dr. Michael Soffel, Technische Universität Dresden, Inst. für Planetare Geodäsie, <a href="mailto:soffel@rcs.urz.tu-dresden.de">soffel@rcs.urz.tu-dresden.de</a>	Prof. Dr. Wolfgang Lechner, Linden, Honorarprofessor an der Techn. Univ. Dresden <a href="mailto:wlechner@telematica.de">wlechner@telematica.de</a>
Prof. Dr. Simon White, Direktor am MPI für Astrophysik Garching, <a href="mailto:swHITE@mpa-garching.mpg.de">swHITE@mpa-garching.mpg.de</a>	Prof. Dr. Günther Hasinger, Direktor am Max-Planck-Inst. für extraterr. Physik Garching, <a href="mailto:ghasinger@mpe.mpg.de">ghasinger@mpe.mpg.de</a>	Prof. Dr. Thomas Henning, Direktor am Max-Planck-Institut für Astronomie Heidelberg, <a href="mailto:henning@mpia-hd.mpg.de">henning@mpia-hd.mpg.de</a>	Prof. Dr. Detlev Koester, Uni Kiel, Direktor des Inst. für Theoret. Physik und Astroph. <a href="mailto:koester@astrophysik.uni-kiel.de">koester@astrophysik.uni-kiel.de</a>	Prof. Dr. Volker Weidemann, Univ. Kiel, ehem. Direktor des Instituts für Astrophysik, <a href="mailto:weidemann@astrophysik.uni-kiel.de">weidemann@astrophysik.uni-kiel.de</a>	Prof. Dr. Bernd Heber, Universität Kiel, Leiter Heliosphärische Astroteilchenphysik, <a href="mailto:heber@physik.uni-kiel.de">heber@physik.uni-kiel.de</a>
Prof. Dr. Andreas Eckart, Univ. zu Köln, Direktor des I. Physikal. Instituts, <a href="mailto:eckart@ph1.uni-koeln.de">eckart@ph1.uni-koeln.de</a>	Prof. Dr. Alfred Krabbe, Universität zu Köln, I. Physikal. Institut, Fachausschussvors. <a href="mailto:krabbe@ph1.uni-koeln.de">krabbe@ph1.uni-koeln.de</a>	Prof. Dr. Lutz Schweikhard, Universität Greifswald, Direktor des Instituts für Physik, <a href="mailto:info@physik.uni-greifswald.de">info@physik.uni-greifswald.de</a>	Prof. Dr. Gerd Rudolph, Universität Leipzig, Direktor des Instituts für Theoret. Physik, <a href="mailto:gerd.rudolph@itp.uni-leipzig.de">gerd.rudolph@itp.uni-leipzig.de</a>	Prof. Dr. Eva Grebel, Universität Basel, Direktorin des Astronomischen Instituts, <a href="mailto:grebel@astro.unibas.ch">grebel@astro.unibas.ch</a>	Prof. Dr. Jan O. Stenflo, Eidg. TH Zürich, Direktor des Instituts für Astronomie, <a href="mailto:stenflo@astro.phys.ethz.ch">stenflo@astro.phys.ethz.ch</a>
Prof. Dr. Matthias Steinmetz, Direktor des Astrophysikal. Instituts Potsdam, <a href="mailto:msteinmetz@aip.de">msteinmetz@aip.de</a>	Prof. Dr. Gerhard Schäfer, Uni Jena, Direktor des Theoretisch-Physikalischen Instituts, <a href="mailto:g.schaefer@tpi.uni-jena.de">g.schaefer@tpi.uni-jena.de</a>	Prof. Dr. W. Kollatschny, Uni Göttingen, Direktor des Inst. für Astrophysik, <a href="mailto:wkollat@Astro.Physik.Uni-Goettingen.DE">wkollat@Astro.Physik.Uni-Goettingen.DE</a>	Prof. Dr. Joachim Wambsganz, Uni Heidelberg, Direktor des Zentrums für Astron. <a href="mailto:jkw@ari.uni-heidelberg.de">jkw@ari.uni-heidelberg.de</a>	Prof. Dr. Wolfgang Hillebrandt, Direktor am MPI für Astrophysik Garching, <a href="mailto:whillebrandt@mpa-garching.mpg.de">whillebrandt@mpa-garching.mpg.de</a>	Prof. Dr. Hans-Peter Röser, Uni Stuttgart, Direktor des Instituts für Raumfahrtssysteme, <a href="mailto:roeser@irs.uni-stuttgart.de">roeser@irs.uni-stuttgart.de</a>
Prof. Dr. Dierck-Ekkeard Liebscher, Astrophysikalisches Institut Potsdam, <a href="mailto:deliebscher@aio.de">deliebscher@aio.de</a>	Prof. Dr. Jürgen Schmitt, Uni Hamburg, Department Physik, Direktor der Hamb. Sternwarte, <a href="mailto:ischmitt@hs.uni-hamburg.de">ischmitt@hs.uni-hamburg.de</a>	Prof. Dr. Franz Kerschbaum, Universität Wien, Institut für Astronomie, <a href="mailto:kerschbaum@astro.univie.ac.at">kerschbaum@astro.univie.ac.at</a>	Prof. Dr. Claus Kiefer, Universität zu Köln, Institut für Theoretische Physik, <a href="mailto:kiefer@thp.uni-koeln.de">kiefert@thp.uni-koeln.de</a>	Prof. Dr. Stephan Schlemmer, Universität zu Köln, I. Physikalisches Institut, <a href="mailto:schlemmer@nh1.uni-koeln.de">schlemmer@nh1.uni-koeln.de</a>	Prof. Dr. K. Werner, Uni Tübingen, Inst. für Astronomie und Astrophysik, <a href="mailto:werner@astro.uni-tuebingen.de">werner@astro.uni-tuebingen.de</a>
Prof. Dr. Manfred Reichstein, Halle	Prof. Dr. Wolfhard Schlosser, Bochum	Prof. Dr. Manfred Schukowski, Rostock	Prof. Dr. Dr. Hans-Gerd Lipinski, Osnabrück,	Prof. Dr. Helmut Zimmermann, Jena	Prof. Dr. Hans Oleak, Potsdam, <a href="mailto:hans.oleak@t-online.de">hans.oleak@t-online.de</a>
Prof. Dr. Peter H. Richter, Universität Bremen, Inst. für Theoret. Physik, <a href="mailto:prichter@uni-bremen.de">prichter@uni-bremen.de</a>	Prof. em. Dr. Harry Nussbaumer, Eidg Technische Hochschule Zürich, <a href="mailto:nussbaumer@astro.phys.ethz.ch">nussbaumer@astro.phys.ethz.ch</a>	Prof. Dr. Wolfram Winnenburger, Universität Siegen, Fachbereich Physik, <a href="mailto:winnenburg@physik.uni-siegen.de">winnenburg@physik.uni-siegen.de</a>	Prof. Dr. Johannes Feitzinger, Uni Bochum, Fak. für Physik und Astr., <a href="mailto:johannes@feitzinger-Bochum.de">johannes@feitzinger-Bochum.de</a>	Prof. Dr. Oskar von der Lühe, Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik Freiburg, <a href="mailto:ovdluhe@kis.uni-freiburg.de">ovdluhe@kis.uni-freiburg.de</a>	Prof. Dr. Hanns Ruder, Universität Tübingen, Theoretische Astrophysik, <a href="mailto:hanns.ruder@uni-tuebingen.de">hanns.ruder@uni-tuebingen.de</a>
Prof. Dr. Peter Brosche, Universität Bonn, Universitätssternwarte, <a href="mailto:pbrotsche@astro.uni-bonn.de">pbrotsche@astro.uni-bonn.de</a>	Prof. Dr. Klaas S. de Boer, Universität Bonn, Argelander-Institut für Astronomie, <a href="mailto:deboer@astro.uni-bonn.de">deboer@astro.uni-bonn.de</a>	Prof. Dr. Werner Pfau, Uni Jena, Astrophysikalisches Inst. und Universitäts-Sternwarte, <a href="mailto:pfau@astro.uni-jena.de">pfau@astro.uni-jena.de</a>	Prof. Dr. Wolfram Hergert, Univ. Halle-Wittenberg, Inst. für Physik, <a href="mailto:wolfram.bergert@physik.uni-halle.de">wolfram.bergert@physik.uni-halle.de</a>	Prof. Dr. Ralf S. Klessen, Uni Heidelberg; Zentrum für Astronomie, <a href="mailto:rklessen@ita.uni-heidelberg.de">rklessen@ita.uni-heidelberg.de</a>	Prof. Dr. W. H. Kegel, Universität Frankfurt/M, Institut für Theoret. Physik/Astrophysik, <a href="mailto:kegel@astro.physik.tu-berlin.de">kegel@astro.physik.tu-berlin.de</a>
Prof. Dr. Michael Vollmer, FH Brandenburg, Physikalische Technik, <a href="mailto:vollmer@fh-brandenburg.de">vollmer@fh-brandenburg.de</a>	Prof. Dr. Karl Mannheim, Uni Würzburg, Inst. für Physik und Astrophysik, <a href="mailto:m Mannheim@astro.uni-wuerzburg.de">m Mannheim@astro.uni-wuerzburg.de</a>	Prof. Dr. M. Bartelmann, Uni Heidelberg, Institut für Theoretische Astrophysik, <a href="mailto:m Bartelmann@ita.uni-heidelberg.de">m Bartelmann@ita.uni-heidelberg.de</a>	Prof. Dr. Jörn Wilms, Universität Erlangen-Nürnberg, Sternwarte, <a href="mailto:joern.wilms@sternwarte.uni-erlangen.de">joern.wilms@sternwarte.uni-erlangen.de</a>	Prof. Dr. Stefan Dreizler, Uni Göttingen, Institut für Astrophysik, <a href="mailto:dreizler@astro.physik.uni-goettingen.de">dreizler@astro.physik.uni-goettingen.de</a>	Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar, Ruhr-Uni Bochum, Lehrstuhl für Astronomie, <a href="mailto:dettmar@astro.ruhr-uni-bochum.de">dettmar@astro.ruhr-uni-bochum.de</a>
Prof. Dr.-Ing. Harry O. Ruppe, TU München, Institut für Raumfahrt	Prof. Dr. Hans-Joachim Blome, FH Aachen, Raumfahrtstechnik, <a href="mailto:blome@fh-aachen.de">blome@fh-aachen.de</a>	Prof. Dr. D. Schönberner, Astrophysikalisches Institut Potsdam, <a href="mailto:Deschoenberner@aip.de">Deschoenberner@aip.de</a>	Prof. Dr. Arnold Hanslmeier, Uni Graz, Institut für Physik, <a href="mailto:arnold.hanslmeier@uni-graz.at">arnold.hanslmeier@uni-graz.at</a>	Prof. Hermann Mucke, Astronom. Büro Wien, <a href="mailto:astbuero@astronomisches-buero-wien.or.at">astbuero@astronomisches-buero-wien.or.at</a>	Prof. Dr. Rainer Kranold, Uni Rostock, Institut für Physik, <a href="mailto:rainer.kranold@uni-rostock.de">rainer.kranold@uni-rostock.de</a>
Prof. Dr. Thomas Gehren, LMU München, Department für Physik, <a href="mailto:gehren@usm.lmu.de">gehren@usm.lmu.de</a>	Prof. Dr. Wolfgang Glatzel, Uni Göttingen, Institut für Astrophysik, <a href="mailto:wglatze@Astro.Physik.Uni-Goettingen.DE">wglatze@Astro.Physik.Uni-Goettingen.DE</a>	PD Dr. Stefan Mertens, Uni Magdeburg, Institut für Theoret. Physik, <a href="mailto:stephan.mertens@physik.uni-magdeburg.de">stephan.mertens@physik.uni-magdeburg.de</a>	PD Dr. Heidi Reinholz, Universität Rostock, Institut für Physik, <a href="mailto:heidi.reinholz@uni-rostock.de">heidi.reinholz@uni-rostock.de</a>	Prof. Dr. Dominic J. Schwarz, Uni Bielefeld, Fakultät für Physik, <a href="mailto:dj.schwarz@physik.uni-bielefeld.de">dj.schwarz@physik.uni-bielefeld.de</a>	Prof. Dr. Jürgen Blum, TU Braunschweig, Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik, <a href="mailto:j.blum@tu-bs.de">j.blum@tu-bs.de</a>
Prof. Dr. Laura Baudis, RWTH Aachen, Physikalisches Institut, <a href="mailto:Laura.Baudis@rwth-aachen.de">Laura.Baudis@rwth-aachen.de</a>	Prof. Dr. K. Kassner, Uni Magdeburg, Institut für Theoretische Physik, <a href="mailto:klaus.kassner@physik.uni-magdeburg.de">klaus.kassner@physik.uni-magdeburg.de</a>	Prof. Dr. Ralf Stannarius, Uni Magdeburg, Institut für Theoretische Physik <a href="mailto:ralf.stannarius@physik.uni-magdeburg.de">ralf.stannarius@physik.uni-magdeburg.de</a>	Prof. Dr. Hans Erich Riedel, Universität Rostock, Institut für Physik, <a href="mailto:hans-erich.riedel@uni-rostock.de">hans-erich.riedel@uni-rostock.de</a>	Prof. Rüdiger Staubert, Uni Tübingen, Institut für Astrophysik, <a href="mailto:staubert@astro.uni-tuebingen.de">staubert@astro.uni-tuebingen.de</a>	Prof. Dr. Holger Kersten, Uni Kiel, Institut für Experimentelle und Angewandte Physik, <a href="mailto:kersten@physik.uni-kiel.de">kersten@physik.uni-kiel.de</a>
Prof. Dr. Roland Strietzel, ehem. TU Dresden und EADS, <a href="mailto:roland.strietzel-DD@t-online.de">roland.strietzel-DD@t-online.de</a>	Prof. Dr. Ullrich Scherf, Bergische Universität Wuppertal, Makromolekulare Chemie, <a href="mailto:scherf@uni-wuppertal.de">scherf@uni-wuppertal.de</a>	Prof. Dr. Heike Rauer, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), <a href="mailto:Heike.Rauer@dlr.de">Heike.Rauer@dlr.de</a>	<b>Statistik:</b> 117 Unterzeichner. Darunter 114 Professoren 6 Präsidenten wissenschaftlicher Gesellschaften 25 Rektoren, Dekane, Prodekane, Institutsdirektoren 25 Professoren anderer Fachgebiete 6 Unterstützer aus Österreich und der Schweiz		